

ACHARE MOT

WAJIKRA 16:1-18:30

JEWS GO GREEN: HEWRUTA

QUELLENTEXTE 1

Amos 6:8

„Ihr trinkt den Wein aus großen Humpen, ihr salbt euch mit dem feinsten Öl und sorgt euch nicht über den Untergang Josefs“

Amos 2:6

„So spricht der Ewige: Um drei Vergehungen Jisraels und um viere nehme ich's nicht zurück, darum dass sie um Silber den Gerechten verkauft und den Dürftigen um ein Paar Sohlen.“

QUELLENTEXTE 2

Harald Welzer „Was ist aus uns Geworden“ [Die Zeit Online](#)

„Damit stehe ich nicht allein. In den mehr als vier Jahrzehnten seit Meadows' Weckruf hat sich in unserem Land, das im internationalen Vergleich ein Eins-a-Öko-Vorzeigeland ist (was unserem Selbstbild entspricht), alles vergrößert oder vervielfacht, was Naturzerstörung verursacht. Die Zahl der verkauften Textilien verdoppelt sich alle zehn Jahre; mehr als ein Drittel der Kleidungsstücke werden nie getragen. Die Wohnflächen werden ständig größer, die Urlaubsreisen weiter, die Produkte immer mehr, und sie werden immer schneller gegen neue getauscht. Auch die Kaufkraft ist in Deutschland seit meiner Konfirmation radikal gestiegen. Während man damals in Deutschland durchschnittlich 40 Tage arbeiten musste, um sich ein Fernsehgerät anschaffen zu können, sind es heute gerade noch vier; für den Kauf eines Schweinekoteletts musste man zweieinhalb Stunden veranschlagen, heute ein paar Minuten. Die aufzuwendende Zeit für den Kauf eines Brotes hat sich halbiert. Für ein Hähnchen oder ein Stück Butter musste man damals im Schnitt zehnmal länger arbeiten als heute.“

Jean Baudrillard „Die Konsumgesellschaft: Ihre Mythen, ihre Strukturen“ S.124

„Der gesamte Diskurs über den Konsum zielt darauf ab, aus dem Konsumenten den universellen Menschen werden zu lassen, die allgemeine, ideale und endgültige Inkarnation der menschlichen Gattung, und aus dem Konsum die Prämissen einer „Befreiung der Menschen“, die anstelle und trotz der gescheiterten politischen und gesellschaftlichen Befreiung in Erfüllung gehe.“ S.124

Ein Werbespruch

„Hier bin ich Mensch, hier kaufe ich ein“

Neue Studentengeneration: Hauptfach Egoismus [Spiegel Online](#)

„Ernüchterndes Ergebnis einer bislang unveröffentlichten Studie der Bundesregierung: Deutsche Studenten sind demnach eine konservative Gruppe, der finanzielle Sicherheit wichtiger ist als politisches Engagement.“ Die Ergebnisse zeichnen das Bild einer stark ichbezogenen Studentengeneration. Berufliches Vorankommen sowie materielle Werte sind für sie sehr wichtig“, heißt es in der Studie von TNS Infratest, die vergangenes Jahr im Auftrag des Bundespresseamts erstellt wurde.

"Sich schöne Dinge leisten können" steht für die Studenten zum Beispiel weit oben auf der Agenda. In einer ähnlichen Studie im Jahr 1995 fanden dies nur 31 Prozent wichtig, heute sind es 73 Prozent der Befragten. Dagegen hat das politische Interesse der Studenten im Vergleich zu früheren Untersuchungen nachgelassen. Lediglich 45 Prozent interessieren sich laut Infratest stark oder sehr stark für Politik.“

Fragen:

1. Lest ihr die Texte genau durch.
2. Wie könnte man die Texte verbinden?
3. Welche Probleme betreffen die Texte?
4. Wie sind sie mit Deinem Leben verbunden?